

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 47 vom 04.03.2014

Sondersitzung Bildungsausschuss

Gordon Hoffmann: Ministerin Münch hat ihr Haus nicht im Griff

Die Mitarbeiter des Bildungsministeriums protestieren gegen die Führung des Hauses und sorgen sich in offenen Briefen um die Arbeitsfähigkeit. Hierzu sollte Ministerin Münch in der heutigen Sondersitzung des Bildungsausschusses auf Antrag aller Oppositionsfraktionen Stellung nehmen.

Gordon Hoffmann, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, sagt dazu:

„Ministerin Münch hat ihr Haus nicht im Griff. Sie konnte heute nicht erklären, wie sie die Arbeitsfähigkeit in ihrem Haus gewährleisten will. Erschreckend sprachlos war sich die Ministerin keiner Fehler bewusst. Der strittigen Personalentscheidung, einen fachlich versierten Abteilungsleiter auszutauschen, liegt kein Konzept zugrunde und die Ministerin konnte keine anderen Gründe nennen.

Mittlerweile protestieren nicht nur Schüler, Eltern, Lehrer gegen die verfehlte Bildungspolitik – jetzt organisieren sich auch die eigenen Mitarbeiter gegen die verantwortliche Ministerin.

Der Unterrichtsausfall im Land, der eklatante Lehrermangel, Konsequenzen aus dem Haasenburg-Skandal, die Integration des Landesjugendamts sind nur einige der zahlreichen Baustellen im Bildungsbereich – jetzt zeigt sich, dass das eigene Ministerium auch zur Baustelle geworden ist.“